

ST. SEVERIN

Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

KIRCHENBRIEF DEZEMBER 2014 BIS MÄRZ 2015

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinum und alle Freundinnen und Freunde



INHALT

- 02-03 Grußwort
- 04-05 Gemeindeversammlung: Entwicklungen in der Gemeinde
- 06-07 Ein gemeinsamer Gottesdienst für alle
- 08-09 Pastor Reimann geht in dreimonatige Sabbatzeit/ Vertretung: Holger Asmussen
- 11 Tag des Flüchtlings
- 12-13 Förderkreisvorstand berichtet
- 14-15 Veranstaltungen im Advent
- 16-17 Lebendiger Adventskalender
- 18 Kinderbibelwoche und Sommerjugendfahrt/ Goldene Konfirmation
- 19 Tag der Gastfreundschaft
- 21 Jubiläum: 10 Jahre Alexander Ivanov an St. Severin
- 22-25 Mittwochskonzerte
- 26 Veranstaltungen im neuen Jahr
- 27 Gesprächsabende
- 28-29 Gottesdienste
- 30 Freud und Leid
- 31 Jahreslosung
- 32 Kontakt und Impressum

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von St. Severin!



Weihnachten ist die Zeit der Fülle. Vier Wochen bereiten wir uns auf das Fest vor. Das Haus wird festlich geschmückt. Kinder basteln Fensterbilder, Kerzenhalter und kleine Geschenke. Die einen schreiben Wunschzettel, die anderen Listen mit Ideen für Geschenke, damit niemand vergessen wird. Wir Erwachsenen schreiben Grußkarten, freuen uns über die Weihnachtspost. Jeder soll bedacht werden, denn am Weihnachtsfest darf keiner übersehen oder vergessen werden.

Dies Bemühen um ein großes Miteinander macht Weihnachten zum Fest, bringt viel Glück und Freude mit sich, kann aber auch zur Last werden. Geholfen ist uns allen, wenn wir uns daran erinnern: Mit der Geburt von Christus schenkt Gott uns den Heiland und Erlöser aller Menschen. Gott macht uns Menschen das größte Geschenk, er schenkt sich selbst und bringt uns allen Frieden und Segen in Fülle.

Die Menschen hofften damals in Israel auf die Ankunft des Messias, des Heilands und Erlösers aller Menschen. Es gab damals wie heute Arme und Reiche, Fromme und Zweifler und auch Rechthaber und Fanatiker. Für alle wird der Heiland als ein kleines Kind in einem Stall geboren. Wer so anfängt, dem nimmt man ab, dass er frei von aller dogmatischen Rechthaberei in die Welt kommt. Er will die Menschen nicht belehren, sondern daran erinnern, dass Gott alle Menschen liebt. Dies Kind kann uns Mut machen, dass wir dazu stehen, dass jeder Mensch Hilfe braucht, aber auch helfen kann.

Josef und Maria hatten an viele Türen geklopft. Überall wurden sie abgewiesen, denn überall gab es viel zu tun, und

daher keine Zeit und auch keinen Platz in der Herberge. Im Stall von Bethlehem waren die dabei, die sich unterbrechen ließen, die alles stehen und liegen ließen wie die Hirten, um das Wunder und das Kind zu sehen.

Es ist eine gesegnete Adventszeit, wenn unser Alltag unterbrochen wird und für uns sich neue Räume öffnen wie beim lebendigen Adventskalender. Da klopfen wir an Türen und sie werden geöffnet. Wir nehmen uns Zeit, uns gegenseitig zu besuchen. Wir singen, hören eine Geschichte, bitten um Gottes Segen, sammeln Geld für Menschen in Not. An einem kleinen Ort, bei einem kleinen Anlass stehen wir doch unter dem weiten Horizont der Güte Gottes. So kann Weihnachten werden.

Und so wünsche ich Ihnen und Ihrer Familie, uns als Gemeinde und allen, mit denen wir verbunden sind, eine gesegnete Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und uns allen miteinander ein gutes Neues Jahr

Ihre Pastorin

Susanne Ziegel

Gemeindeversammlung am 9. November 2014

„Nur wer sich verändert, bleibt!“, so war die Einladung zur Gemeindeversammlung am 9.11.2014 im Anschluss an den Gottesdienst in St. Severin überschrieben. Eingeladen hatte der Kirchengemeinderat zu einer zweiten Gemeindeversammlung in diesem Jahr, um Entwicklungen und Veränderungen in unserer Kirchengemeinde vorzustellen.

Nach der Begrüßung durch Pastorin Susanne Zingel stellten sich zu Beginn der Kirchengemeinderat (KGR), die Hauptamtlichen und der Förderkreisvorstand mit ihren Aufgabenschwerpunkten vor und Propst Dr. Kay-Ulrich Bronk berichtete von kirchenpolitischen Entwicklungen in Zeiten des Umbruchs, in denen Veränderungen notwendig sind. Konkret erläuterte er das Vorhaben Kirchspielräume zu bilden, in denen Kirchengemeinden regional enger zusammenarbeiten, zum anderen das Ziel einen Rücklagenfonds für „Kirche und Tourismus“ zu bilden.

Es wurde berichtet, dass es in unserer Gemeinde in naher Zukunft einige Veränderungen geben wird. Pastor Reimann teilte mit, dass er das Angebot der Nordkirche einer dreimonatigen Sabbatzeit von Januar bis März 2015 annehmen wird und in dieser Zeit nicht auf der Insel sein wird. Pastorin Zingel erläuterte, dass die Veränderungsprozesse schon begonnen haben und der KGR sich seit 2013 beraten lässt, um diese gut zu bewältigen. Sie berichtete, dass der KGR beschlossen hat, ab 2015 nur noch einen gemeinsamen Gottesdienst in St. Severin für die ganze Gemeinde zu feiern. Mehrere Redner bedauerten den Wegfall des Gottesdienstes in Tinum. Die Gemeindeversammlung beschloss mit deutlicher Mehrheit, einen Antrag an den Kirchengemeinderat zu stellen, erneut darüber zu beraten.



Norbert Petersen



Pastorin Susanne Zingel



Propst Dr. Kay-Ulrich Bronk



Pastor Jörg Reimann

Weiterhin berichtete Pastorin Zingel, dass eine wichtige Aufgabe des KGR die nachhaltige Sicherung von zwei Pfarrstellen sei. Zurzeit ist es so, dass 1,75 Stellen in unserer Gemeinde, ab 2015 nur noch 1,5 Stellen durch den Kirchenkreis finanziert werden, was bedeutet, dass die Gemeinde selbst für die Finanzierung einer halben Stelle aufkommen muss, was finanziell nicht tragbar ist. Hinzu kommt, dass beim Wechsel eines Pfarrstelleninhabers laut Pfarrstellenplan des Kirchenkreises sogar nur noch eine Pfarrstelle für die Dörfer Keitum, Tinum, Archsum und Munkmarsch und für Gäste zur Verfügung stehen soll. Da das nicht ausreichend ist, wird der KGR sich offensiv dafür einsetzen, zwei Pfarrstellen für unsere Gemeinde zu sichern und dies entsprechend beim Kirchenkreisrat beantragen. Propst Bronk sagte, dass die Notwendigkeit von zwei Pfarrstellen in unserer Gemeinde im Kirchenkreis gesehen wird und signalisierte, sich dafür einzusetzen, dass, sobald kirchliche Gelder zur Unterstützung der Arbeit Kirche und Tourismus zur Verfügung stehen, unsere Gemeinde damit gefördert wird.

Im Weiteren bat die Gemeindeversammlung den KGR mit deutlicher Mehrheit sich für den Gottesbezug in der Landesverfassung einzusetzen und die katholische Initiative zum Volksentscheid zu unterstützen.

Pastorin Zingel schloss die Gemeindeversammlung mit Segen und Gebet um die Hoffnung, die Herausforderungen mit vereinten Kräften zu meistern.

Das gesamte Protokoll der Gemeindeversammlung steht zum Download auf unserer Homepage www.st-severin.de bereit und kann im Gemeindebüro ausgedruckt werden.

Ein gemeinsamer Gottesdienst für alle

Die Gemeindeversammlung am 9.11.2014 hat an den Kirchengemeinderat den Antrag gestellt, noch einmal zu überprüfen, ob künftig doch weiterhin regelmäßig Gottesdienste im Tinnum Gemeindehaus gefeiert werden können. Der Kirchengemeinderat wird diesem Antrag nachgehen und nach einer Prüfung aller Argumente alle Gemeindemitglieder über das Ergebnis der erneuten Beratung informieren.

Vorab soll hier schon einmal erläutert werden, warum der Kirchengemeinderat beschlossen hat, dass ein gemeinsamer Gottesdienst für unsere Gemeinde, unabhängig von wirtschaftlichen Aspekten, der richtige Weg ist

Zur Kirchengemeinde St. Severin gehören die Dörfer Archsum, Keitum, Munkmarsch und Tinnum. In fast jedem Haus dieser Dörfer findet sich ein Bild von St. Severin, das spiegelt die lange und tiefe Verbundenheit der Menschen mit ihrer Kirche.

Seit 27 Jahren gibt es mit dem Tinnum Gemeindehaus einen zusätzlichen Gottesdienstort. Es war nicht selbstverständlich, dass der kommunale Gemeinderaum mit einem Kreuz und einem Altar, mit Taufbecken, Flügel und Kanzel ausgestattet wurde. Hier wurden viele Gottesdienste gefeiert. Besonders die Festgottesdienste zu Ostern und am Erntedankfest, das Krippenspiel und jeder Auftritt vom Kinderchor waren ein Highlight. Aber über das ganze Jahr gesehen kamen immer weniger Menschen zum Gottesdienst in Tinnum, obwohl je-

den Sonntag ein Gottesdienst für Kleine und Große angeboten wurde und zum Kirchenkaffee eingeladen wurde.

So beschloss der Kirchengemeinderat nach ausführlicher Beratung, dass es der richtige Weg ist, wenn wir künftig alle miteinander einen gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag in St. Severin feiern werden, in dessen Anschluss es die Gelegenheit zum Austausch geben wird: bei einer Tasse Kaffee im Keitumer Pastorat, bei einer Kirchen- oder Orgelführung, oder auch einer Wanderung. Im letzten Jahr haben wir schon öfter als eine Gemeinde alle miteinander in St. Severin Gottesdienst gefeiert. Der Tag der Gastfreundschaft oder das Erntedankfest mit anschließendem Beisammensein im Keitumer Pastorat waren eine gelungene Sache. Insgesamt kamen so wesentlich mehr Menschen miteinander in Kontakt.

Mancher mag es bedauern, wenn wir in Tinnum keine Gottesdienste mehr anbieten, aber trotz vieler schöner Erlebnisse im Tinnum Gemeindehaus hat sich eine Verbundenheit zum Gemeindehaus als Gottesdienstraum nur bei wenigen entwickelt. Das kann daran liegen, dass wir mit St. Severin eine besonders

schöne Gemeindekirche haben. Hier ist Platz für alle und jeder kann kommen. Wir möchten als Kirchengemeinderat dafür sorgen, dass die Verbundenheit zu St. Severin für alle weiter gepflegt wird. Jedes Kind unserer Gemeinde soll sich in seiner Kirche willkommen und zu Hause fühlen. Darum werden wir mit einem Gottesdienstteam dafür sorgen, dass die Kinder unserer Gemeinde weiter das Kirchenjahr mit seinen Festen und besonderen Zeiten intensiv erleben können. Die Tinnum Tradition Gottesdienste im Freien zu feiern, zum Beispiel am Strand, auf dem Campingplatz oder im Tierheim, wird fortgeführt und vielleicht noch verstärkt.

Pastor Reimann bleibt mit ganzer Stelle weiter als Pastor für den Tinnum Gemeindebezirk zuständig und wird viele Gottesdienste in St. Severin gestalten oder mitgestalten. Auch für Christine Suhl als Küsterin in Tinnum wird weiterhin im bisherigen Umfang für die Kirchengemeinde tätig sein: Sie organisiert das Gemeindefrühstück in Tinnum und wird bei vielen geplanten Aktivitäten nach dem Gottesdienst in St. Severin dabei sein.

Pastor Reimann geht in dreimonatige Sabbatzeit

„Stille von Zeit zu Zeit ist für den Menschen wichtiger als Essen und Trinken.“ FJODOR DOSTOJEWSKI

In den ersten Kapiteln der Bibel heißt es, dass Gott die Welt in sechs großen Abschnitten schuf, an sechs Tagen. Am siebenten Tag ruhte Gott. Daraus begründeten die Menschen ihr Recht, ja sogar ihre religiöse Pflicht, am siebenten Tag der Woche ganz bei sich und den Liebsten sein zu dürfen, und bei Gott. Alle sieben

Jahre wurde ein besonderes Sabbatjahr gefeiert, und nach sieben Sabbatjahren ein besonders Jubeljahr, ein Erlassjahr. Diese Zeiten der Ruhe sind uns inzwischen ziemlich verlorengegangen. Kein Wunder, dass viele Menschen unter Überarbeitung und Burn-out leiden. Seit einigen Jahren wird von vielen Arbeitgebern daher darauf geachtet, dass es eine gewisse Balance zwischen Arbeit und Freizeit mit Familie und Freunden gibt, wenigstens im Jahresverlauf. Grund war die Erkenntnis, dass nicht so sehr die Belastung den Menschen krank oder unglücklich macht, sondern der Wegfall von Erholung.

So hat auch die Nordkirche eine Möglichkeit für Pastoren geschaffen, eine Sabbatzeit zu machen. Ein dreimonatiges Sabbatical soll dazu dienen, etwas für Gesundheit, Geist oder Seele zu tun, wozu sonst im Berufsalltag keine Zeit ist. Mit Personalberater, Propst und Landeskirche wird der Inhalt abgestimmt. Unser Kirchengemeinderat hat mir die Zeit vom 1.1.2015 bis 31.3.2015 genehmigt. Ich werde zunächst nach Nepal fliegen, um in einem tibetischen Kloster Meditation zu erlernen. Anschließend will ich versuchen, mit anderen Menschen in einer Lebensgemeinschaft auf La Gomera das Erfahrene in den Alltag zu integrieren. Dort werden

die erlernten Mediationstechniken vertieft und durch Yoga und lange Wanderungen ergänzt.

Auch wenn die Zeit von Januar bis März eine ruhige Zeit auf Sylt ist, gab es doch vieles zu bedenken und zu regeln, was in dieser Zeit sonst geplant und durchgeführt wird. Pastor Holger Asmussen aus Leck wird in der Zeit mit halber Stelle die Vertretung in unserer Gemeinde sein. Manches wird durch Ehrenamtliche begleitet, einiges kann in dieser Zeit nicht in gewohntem Umfang stattfinden.

Aber in jedem Fall ist Pastorin Zingel, besonders in seelsorgerlicher Begleitung, für Sie da. Das Kirchenbüro von St. Severin in Keitum wird die Anliegen bearbeiten, die sonst bei mir ankommen.

Ich bin dankbar für alle, die mich in Vorbereitung und Umsetzung der Vertretungszeit während des Sabbaticals unterstützen und freue mich sehr nach dieser besonderen Zeit ab Ostern mit vielen neuen Impulsen wieder in die Gemeinde zurückzukommen. JÖRG REIMANN



Mein Name ist Holger Asmussen, ich bin 57 Jahre alt, verheiratet und habe drei erwachsene Kinder.

Ich bin Pastor in Leck und werde in den Monaten, Januar, Februar und März 2015 in der Kirchengemeinde St. Severin tätig sein, in denen Pastor Jörg Reimann im Sabbatical ist.

Meine Hauptaufgaben liegen in dieser Zeit darin Gottesdienste mit Ihnen zu feiern, die Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden zu betreuen und Amtshandlungen zu übernehmen.

Ich hoffe Pastorin Susanne Zingel und mir wird es so gut gelingen die Abwesenheit Ihres Pastors zu überbrücken.

Wollen sie mich erreichen, können sie dieses über das Kirchenbüro in Keitum tun, oder wenn sie mich anrufen unter der Telefonnummer in Leck: 04662-8914531.

Es grüßt Sie,
Pastor Holger Asmussen

Sie wollen rundum abgesichert sein?

Richtig vorsorgen ist gar nicht so schwer. Vorausgesetzt, Sie nehmen sich die Zeit und werden gut beraten. Lassen Sie uns Ihre Fragen doch ausführlich und in aller Ruhe besprechen.



Severin Gode e.K.

Allianz Generalvertretung
Mittelweg 16
25980 Sylt/OT Tinum

severin.gode@allianz.de
www.allianz-gode.de

Tel. 0 46 51.2 32 04
Fax 0 46 51.2 32 36

Allianz



DR. STEFAN KÖHN
FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN

HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG,
BADEARZT

MUNKMARSCHER CHAUSSEE 15
25980 SYLT KEITUM

Tel. 04651 32772 Fax 04651 35766

Sprechstunden
Mo.–Fr. 8–12 Uhr
Mo. und Mi. 17–18.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung,
um Voranmeldung wird gebeten

Uhren Hoeg
Keitum auf Sylt

Uhrmachermeister Raimund Hoeg

Alter Kirchenweg 28 – Keitum – Tel. 04651- 83 63 490

Tag des Flüchtlings

„Gemeinsam gegen Rassismus!“ war das diesjährige Motto des Tags des Flüchtlings, der am 26. September vom Flüchtlingsrat, von PRO ASYL und dem Ökumenischen Vorbereitungskreis der interkulturellen Woche bundesweit veranstaltet wurde.

Zum ersten Mal waren wir von St. Severin auch dabei. Nach dem Abendgottesdienst in St. Severin kamen viele mit ins Keitumer Pastorat. Den ganzen Tag hatten Khasayar, Maziar und Hamid für alle Gäste Adas polo, ein persisches Essen, gekocht.

In gemütlicher Atmosphäre kamen alle schnell miteinander ins Gespräch. Gemeindeleute, Asylbewerber, ehrenamtliche Deutschlehrer lernten sich kennen, tauschten ihre Erfahrungen aus. Alle waren sich einig, so ein Treffen ist eine gute Sache und schnell war mit dem 14. November ein zweiter Termin gefunden. Das Kochteam war wieder das gleiche und bewirtete alle Gäste mit Djodje Kebab aufs Beste. Linde Knoch erzählte ein Märchen aus Afghanistan, das anschließend in neun Sprachen übersetzt wurde.

So ein gemeinsamer Abend ist nicht die Lösung für die vielen brennenden Fragen der Flüchtlinge und all derer, die sich für ihre Zukunft engagieren. Aber so ein Abend ist wie eine kleine Oase, wo wir uns gegenseitig daran erinnern, wie schön das Leben und ein gelingendes Miteinander sein kann und dass es Sinn macht, sich dafür gemeinsam einzusetzen.





Liebe Gemeinde,

wenn die Uhren zurückgestellt werden, wissen auch wir hier auf Sylt, dass das Jahr sich neigt: Auf der Insel kehrt Ruhe ein und wir rücken alle wieder etwas enger zusammen. Das ist auch die Zeit, wo wir, der Vorstand des Förderkreises St. Severin e.V. über das ausgehende Jahr nachdenken und zurückblicken.

Im April wurden auf der Mitgliederversammlung Ragna Schacht, Cornelia Kamp und Elmar Kruse als neue Vorstandsmitglieder gewählt, Simone Rachel und Arnold Bussius in den Ämtern der Beisitzer bestätigt. Wir freuen uns in dieser Zusammensetzung zusammen mit den Pastoren und dem Kirchengemeinderat die Arbeit der vorherigen Vorstände des 1978 gegründeten Förderkreises fortzuführen.

Erfolgreich war das Jahr 2014: Ein Rundbrief an alle Mitglieder im Förderkreis mit den Informationen über den Vorstandswahlwechsel, verbunden mit der Bitte um Aktualisierung der Daten und dem Angebot, regelmäßige Spenden bequem per Lastschrift einziehen zu lassen, wurde in sehr großer Zahl beantwortet. In Zeiten, wo allgemein über Spendenrückgang gesprochen wird, hat der Förderkreis St. Severin eine stolze und wachsende Zahl von Freunden, die mit uns verbunden sind und die Verantwortung für St. Severin mit uns teilen. Dafür möchten wir unseren tief empfundenen Dank aussprechen.



Das Benefizkonzert mit Matthias Eisenberg und dem Chor an St. Severin im Juni war ein großer Erfolg.

Für das nächste Benefizkonzert am 5. August 2015 konnten wir die wunderbare Sabine Meyer mit ihrem Trio gewinnen: bitte den Termin jetzt schon fest einplanen!

Auch den Kabarettisten Manfred Degen konnten wir für eine adventliche Benefizlesung am 5. Dezember 2014 im Keitumer Pastorat gewinnen.

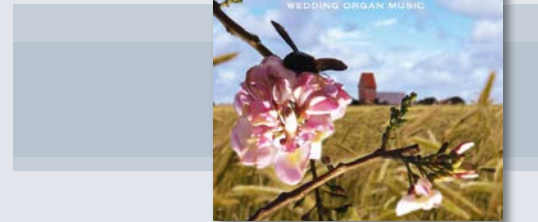
Mitte August wurde auf dem hinteren neuen Teil des Friedhofs das Holzkreuz erneuert und wir sind stolz, dass wir als Förderkreis mit der Hilfe aller Förderer die Kosten dafür übernehmen konnten.



Außerdem haben wir in zwei weitere sehr schöne Projekte investiert: Zum einen gibt es seit dem Herbst die „kleine“ Keitumer Kirche – ein Bau-



satz vom Designer Roger Glamann aus fotorealistisch bedrucktem Karton, der mit Schere und Kleber bewältigt ein detailgetreues Modell unserer Kirche ergibt.



Zum anderen hat unser Organist und Freund Alexander Ivanov die CD „Orgelmusik zur Hochzeit“ auf der Mühleisenorgel eingespielt.

Nach der CD „Soli Deo Gloria“ gibt es endlich wieder Musik aus St. Severin: eine einzigartige Zusammenstellung der schönen und erhabenen Kompositionen zur Hochzeit von Wagner, Mendelssohn, Bach, Schubert, Widor und anderen. Der Bausatz der Kirche und die CD – beides bisher sehr gut verkauft – liegen im Kirchenbüro und am Verkaufsstand an den Mittwochs-konzerten aus, oder können über den Förderkreis bezogen werden. Ein großer Anteil vom Verkaufserlös geht als Direktspende an den Förderkreis.

Auch für 2015 haben wir uns viel vorgenommen. Mehr denn je sind wir unserer Satzung verpflichtet: Erhalt von St. Severin.

So ist es auch im kommenden Jahr unsere Hauptaufgabe, Finanzmittel für unser gemeinsames Großprojekt „Sanierung des Innenraums von St. Severin und die damit einhergehende Reinigung und Revision der Mühleisenorgel“ zu erwirtschaften.

Teilen Sie mit uns diese Verantwortung! Wir freuen uns über Ihr Interesse, über eine E-Mail (info@foerderkreis-st-severin.de) oder einen persönlichen Anruf mit Anregungen oder Fragen – und natürlich auch über Ihre finanzielle Unterstützung.

Wie es in diesem Sinne auf Sylt im Winter üblich ist: Rücken wir enger zusammen, bündeln wir unsere Kräfte, um gemeinsam und sicher St. Severin in die Zukunft zu führen. Wir sind stolz und glücklich, dass wir mit der Arbeit des Förderkreises – mit der Hilfe von Spendern und Freunden – unsere Kirchengemeinde auf diesem Weg begleiten und unterstützen dürfen.

Mit den besten Wünschen für eine friedliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit grüße ich Sie herzlich im Namen des gesamten Vorstandes

Ihr Elmar Kruse

Veranstaltungen im Advent

Adventskranzbinden

Zwei Tage vor dem ersten Advent, am Freitag, 28. November 2014, findet im Tinnum Gemeindehaus um 18 Uhr das jährliche Adventskranzbinden statt. In gemütlicher Atmosphäre wird bei Keksen und Tee gemeinsam gewerkelt. Dekorationen für seinen Kranz bringt bitte jeder nach eigenem Geschmack selbst mit, Tanne wird für alle Teilnehmer besorgt.

Damit genug da ist, wird um Anmeldung bei **Christine Suhl** (Tel. 32803) gebeten.

Manfred Degen liest weihnachtliche Geschichten

In einer Benefizveranstaltung zu Gunsten des Förderkreises St. Severin liest Manfred Degen am Freitag, 5. Dezember, um 15 Uhr im Keitumer Pastorat unter dem Titel „Advent, Advent, ein Dichter brennt ... darauf, seinen Gästen eine fröhliche Vorweihnachtszeit zu bescheren“ seine schönsten Winter- und Weihnachtsgeschichten und erzählt krude Erlebnisberichte aus seinem Leben als Gaukler, Komödiant und weltreisender Geschichtenerzähler.

Freuen Sie sich auf einen lustigen Adventsnachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Karten für die Benefizveranstaltung gibt es für 10 Euro im Gemeindebüro und am Einlass.

Märchen im Advent: „Wer wird König?“



Am 2. Adventssonntag, dem 7. Dezember 2014 um 17.00 Uhr wird die bekannte Sylter Märchenerzählerin Linde Knoch im Keitumer Pastorat Märchen erzählen,

in denen die Figur des Königs unterschiedlich auftaucht: Es gibt den herrschsüchtigen König, den alten und kranken, den guten und weisen König. Was bedeuten diese Figuren und hat das Bild vom König im Märchen vielleicht etwas mit Jesus zu tun, der als König einzieht und dessen Reich doch nicht von dieser Welt ist?

Der Eintritt ist frei – eine Spende wird erbeten.

Musikalische Klassiker im Advent

Sie gehören seit vielen Jahren zur Adventszeit in St. Severin dazu und erfreuen Einheimische wie Urlaubsgäste gleichermaßen: **das Adventsliedersingen zum Mitsingen, das Konzert vom Jugendchor des Schulzentrums Sylt und das Konzert des Sylter Shanty-Chores.** Bei allen drei Veranstaltungen gilt: Eintritt frei – Spende erbeten.

Das Adventsliedersingen am 10. Dezember wird wie immer mitgestaltet vom **Chor an St. Severin unter Leitung von Alexander Ivanov.** Mit dabei ist außerdem **Matthias Eisenberg** an der Orgel. Musiziert werden Chorsätze und Adventschoräle, teils zum Zuhören, teils zum Mitsingen.

Eine Art musikalischer Familienfeier ist dann zwei Wochen später am Mittwoch, 17. Dezember das **Konzert des Jugendchores vom Schulzentrum** der Insel. Musiklehrerin **Beate Salzig** hat ganze Generationen von Sylter Schülern für das Singen und für die Musik begeistert. Viele von ihnen kommen extra für dieses Konzert zu Besuch auf die Insel.

Am Tag darauf – Donnerstag, 18. Dezember – ein weiteres musikalisches Highlight im Advent: **Der Sylter Shanty-Chor** unter Leitung von **Horst Henningsen** erzählt und singt von Seeleuten zur Weihnachtszeit auf

hoher See. Es ist eines der stimmungsvollsten Konzerte im ganzen Jahr, das man auf keinen Fall versäumen sollte.

Punschstand der Dänischen Minderheit auf Sylt unterstützt St. Severin

Die dänische Minderheit auf Sylt unterstützt mit dem Erlös des Verkaufs von Glögg, Hot Dogs und Aebleskivers an ihrem Punschstand jedes Jahr Projekte der Insel. Unsere Kirchengemeinde darf sich freuen, denn wir werden in diesem Jahr mit einer Spende für unsere Gemeindegemeinschaft bedacht werden. Für alle, die St. Severin unterstützen wollen, lohnt es sich in diesem Jahr also doppelt am **Punschstand der Dänischen Minderheit am 12., 13., 29. oder 30. Dezember an der „Dicken Wilhelmine“ in Westerland** vorbeizukommen, an dem auch Haupt- und Ehrenamtliche von St. Severin helfen werden.

TERMINE IM ADVENT

Adventskranzbinden

Freitag, 28.11.2014, 18.00 Uhr,
Gemeindehaus Tinnum

Manfred Degen liest weihnachtliche Geschichten

Freitag, 5.12.2014, 15.00 Uhr
Keitumer Pastorat
Eintritt: 10 Euro, Vorverkauf im
Gemeindebüro

Märchen im Advent

Sonntag, 7.12.2014, 17.00 Uhr
Keitumer Pastorat

Adventsliedersingen

Mittwoch, 10.12.2014, 20.15 Uhr
St. Severin

Jugendchor des Schulzentrums Sylt

Mittwoch, 17.12.2014, 20.15 Uhr
St. Severin

Adventskonzert des Sylter Shanty-Chores

Donnerstag, 18.12.2014, 18.00 Uhr
St. Severin

Punschstand der Dänischen Minderheit auf Sylt

Freitag und Samstag, 13. und 14.12.2014 und Montag und Dienstag, 29. und 30.12.2014, jeweils von 12 bis 19.30 Uhr
Punschstand an der „Dicken Wilhelmine“ in Westerland

Lebendiger Adventskalender

Es ist schon zu einer Tradition geworden in unserer Gemeinde: Jeden Tag im Advent um 18 Uhr treffen sich Kleine und Große, die es kaum erwarten können, dass bald Weihnachten ist. Alle sind herzlich eingeladen mit uns bei Adventsliedern, einer Geschichte und ein paar Keksen die Vorfreude zu teilen.

Montag 1.12.	Tinum, Pastorat, Familie Reimann, Kampende 48 c
Dienstag 2.12.	Keitum, Pastorat, Familie Zingel-Hartmann, Pröstwai 20
Mittwoch 3.12.	Tinum, Familie Rose, Dirkstraße (Stichweg am Gemeindehaus)
Donnerstag 4.12.	Keitum, Birte Petersen, Stil und Blüte, Gurtstig 33
Freitag, 5.12.	Tinum, Herzeleide Stökl, Ostertresker 36
Sonnabend 6.12	Tinum, Familie Johannsen, Alte Dorfstraße 23 e
Sonntag 7.12.	2. Advent Keitum, Pastorat, Märchen im Advent mit Linde Knoch, Pröstwai 20, schon um 17 Uhr
Montag 8.12.	Archsum, Susanne Schibiellok, Weesterstich 2
Dienstag 9.12.	Keitum, Familie Ipsen-Hansen, Gurtstig 11
Mittwoch 10.12	Tinum, Familie Petzel, Ringweg 40
Donnerstag 11.12.	Keitum, Familie Hoeg, Alter Kirchenweg 28
Freitag 12.12.	Tinum, Guttempler, Borrigwai 10,
Sonnabend 13.12.	Tinum, Familie Kirsten, Alte Dorfstraße 23
Sonntag 14.12.	3. Advent Tinum, Familie Rück, Liiger Hörn 40,
Montag 15.12.	Tinum, Familie Puck, Boy-Nielsen Str. 5
Dienstag 16.12.	Keitum, Gerda Peters, Munkmarscher Chaussee 39
Mittwoch 17.12.	Tinum, Familie Prange, Liiger Hörn 22
Donnerstag 18.12.	Keitum, Shanty-Chor-Konzert in St. Severin, 18.00 Uhr
Freitag 19.12.	Tinum, Gemeindehaus, Tinumer Dorfverein, Dirksstr. 11
Sonnabend 20.12.	Tinum, Familie Jörgensen, Zur Eiche 1
Sonntag 21.12.	4. Advent Keitum, St. Severin, gemeinsame Taizéandacht mit der Verteilung des Lichts von Bethlehem
Montag 22.12.	Archsum, Familie Clausen, Bob Terp 15
Dienstag 23.12.	Tinum, Familie Blumenberg-Lampe, Siedlungsstraße 4
Mittwoch 24.12.	Heiligabend 14.30 Uhr St. Severin, Pastorin Zingel mit Krippenspiel 15.30 Uhr Gemeindehaus Tinum, Pastor Reimann mit Krippenspiel 16.00 Uhr St. Severin, Pastorin Zingel 17.30 Uhr St. Severin, Pastor Reimann 22.00 Uhr St. Severin, Pastorin Zingel



Im letzten Jahr sammelte Maria auf dem Esel während des lebendigen Adventskalenders eine Spende von fast 700 Euro. In diesem Jahr wird sich Joseph mit uns auf den Weg machen und für einen guten Zweck sammeln.



Sommerferien: Kinderbibelwoche und Sommerjugendfahrt

In der ersten Woche der Sommerferien eroberten 20 Kinder in der Kinderbibelwoche mit dem Motto „Mit Petrus vertrauen lernen“ das Keitumer Pastorat. Eine Woche lang erweckte ein Team aus acht Konfirmanden zusammen mit Pastor Reimann jeden Morgen Jesus und Petrus als Stabpuppen zum Leben, die den Kindern aus der Bibel erzählten: von Freundschaft und Vertrauen, Angst und Sorgen, wie Petrus sie auf dem Weg mit Jesus erlebt. Zu den gehörten Geschichten entstand in der Woche ein selbstgebasteltes Mosaik und es wurde gespielt und gesungen.

Am Ende der Ferien gingen dann 28 Jugendliche und Jugendleiter mit Pastor Reimann auf Fahrt nach Mecklenburg-Vorpommern in die Nähe von Rerik. Besonders in Erinnerung bleiben der Besuch des Münsters in Bad Doberan – mit dem Blick bis zum Salzhaff, einem großen Naturschutzgebiet – und die vielen Abende in einer starken Gemeinschaft.



Goldene Konfirmation

Am 31. August feierten wir mit den Konfirmanden der Jahrgänge 1963/64 ihre Goldene Konfirmation. Es war ein wunderbarer Tag mit vielen Erinnerungen. Wir gratulieren herzlich und wünschen euch weiter alles Gute.

**Tag der Gastfreundschaft
am 7. September 2014**



R.H. Ewald Raumausstattung

INHABER OLIVER EWALD, RAUMAUSSTATTERMEISTER

Polsterei · Sonnenschutz · Gardinen · Teppichboden
Neuanfertigung von Polstermöbeln

TINNUM · TELEFON 04651 93 51 50

St. Severin Apotheke

Apothekerin Marion C. Günther

Kiarwai 12 · 25980 Tinum/Sylt
Telefon 04651/3624 · Telefax 04651/93733

Beerdigungsinstitut Moritzen



Hagedorn-Krüger Renate + Wolfgang Krüger

seit 1934 in Familienbesitz

25980 Westerland / Sylt, Kirchenweg 18

Sie erreichen uns Tag und Nacht unter:

Telefon (0 46 51) 9 20 80 - Fax 55 39

Erd-, Feuer- und Seebestattungen - Überführungen

Erladigung der Formalitäten - Vorsorgeberatungen

Jubiläum: Alexander Ivanov seit 10 Jahren an St. Severin

Am 5. Januar 2005 trat Alexander Ivanov seinen Dienst als Organist und Kantor und künstlerischer Leiter der Mittwochskonzerte an St. Severin an. Wir freuen uns sehr im Januar 2015 sein zehnjähriges Dienstjubiläum an St. Severin mit ihm zu feiern.

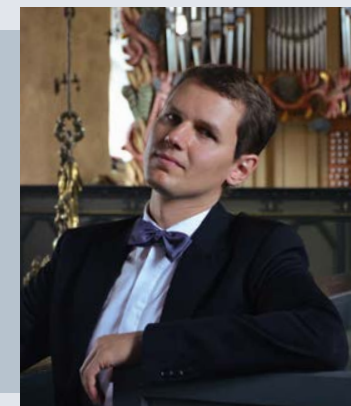
Unter Alexander Ivanovs Regie entfaltet sich die Kirchenmusik im Gottesdienst wie in den Konzerten aufs Feinste zu Gottes Lob und Ehren. Musik hat die Gabe, Menschen tiefer in Herz und Seele zu berühren als Worte es vermögen. So ist Kirchenmusik für Alexander Ivanov immer auch Verkündigung. Mit den Organisten und Musikern, die das mit ihm teilen, entwirft Alexander Ivanov mit der Mittwochskonzertreihe Jahr für Jahr einen Reigen von hochkarätigen Konzerten.

Das spüren die Menschen als Zuhörer und Gottesdienstbesucher und dafür sind wir als Gemeinde dankbar.

Seine Leidenschaft spiegelt sich auch in seiner Arbeit als Kantor. Alle freuen sich darüber, dass unter der Leitung von Alexander Ivanov der Kirchenchor gewachsen ist und große Chorwerke aufführen kann. Jeden Donnerstag wird im Keitumer Pastorat geprobt – hochkonzentriert und zugleich mit ganz viel Freude.

Für Alexander Ivanov ist die Musik eine große Kraft, die alles sagt und für sich allein ein Fest ist. Daher feiern wir sein Jubiläum mit einem Konzert mit Werken von Buxtehude, Bach und Vierne, das er am **5. Januar 2015 um 20.15 Uhr** in St. Severin gibt, und gratulieren von ganzem Herzen.

Geboren wurde Alexander Ivanov 1976 in St. Petersburg, damals noch Leningrad, dort besuchte er von seinem siebten Lebensjahr an die Glinka-Chorschule. Noch vor seinem Orgelkonzertexamen bei Prof. Pieter van Dijk in Hamburg und der A-Prüfung für Diplom-Kirchenmusiker bei Prof. Jürgen Essl in Lübeck war er Preisträger bei internationalen Orgelwettbewerben und wirkte als Organist in Herford und Hamburg. Von 1997 an war er Assistent von Kirchenmusikdirektor Prof. Gerhard Dickel an der Hamburger Hauptkirche St. Michaelis. Alexander Ivanov konzertierte als Organist und Pianist bereits in Deutschland, Russland, den Niederlanden, Österreich, Frankreich, Italien, Polen, Ungarn und Finnland und war Gast bei Rundfunk und Fernsehen.



Weihnachten ist nah

Musikalisch wird die Adventszeit in St. Severin mit beliebten und feststehenden Terminen begleitet, so mit dem **Adventsliedersingen**, in diesem Jahr am **10. Dezember** um 20.15 Uhr. Neu diesmal: An der Orgel wird **Matthias Eisenberg** sitzen, der bis 2004 Organist in Keitum war.

Ebenfalls fester und fröhlicher Termin im Kalender vieler Sylter: Das Konzert **des Jugendchors am Schulzentrum Sylt unter Leitung von Beate Salzig**, am **17. Dezember** um 20.15 Uhr.

Am Donnerstag, **18. Dezember**, lädt der **Sylter Shanty-Chor** dann bereits um 18 Uhr zu seinem Adventskonzert.

Der Messias

Ein Benefizkonzert in Dublin wurde 1742 mit „Mr. Handel's new Grand Oratorio, call'd the MESSIAH“ angekündigt – Herrn Händels neues großes Oratorium mit dem Titel „Der Messias“. Eines der beliebtesten Werke der Kirchenmusik ist beim Weihnachtskonzert am Samstag, **27. Dezember**, bereits um 18 Uhr in St. Severin aufgeführt. Unter Leitung von **Alexander Ivanov** singen der **Chor an St. Severin** und die Solisten **Geraldine Zeller** (Sopran), **Dmitry Egorov** (Alt), **Michael Connaire** (Tenor) und **Klaus Mertens** (Bass). Es spielt das **Elbipolis Barockorchester Hamburg**.

Zehn Jahre Ivanov in Keitum

Zu Beginn des Jahres 2004 wurde **Alexander Ivanov** Kirchenmusiker an St. Severin und spielte sein erstes Mittwochskonzert mit Werken von Buxtehude, mit der berühmten Toccata von Widor und natürlich mit viel Bach. Mit genau dem gleichen Programm wird er am Montag, **5. Januar 2015**, das neue Jahr begrüßen und die alte Saison der Mittwochskonzerte beschließen.



Jugendchor des Schulzentrums



Chor an St. Severin



Sylter Shanty-Chor



Geraldine Zeller Dmitry Egorov



Michael Connaire Klaus Mertens



Barockorchester Elbipolis

Mittwochskonzerte

3. Dezember, 20.15 Uhr
**NORDDEUTSCHE
 ORGELMEISTER**
 Bruhns, Reinken, Buxtehude,
 Pachelbel, Buxtehude,
Alexander Ivanov – Orgel

10. Dezember, 20.15 Uhr – Eintritt frei
ADVENTSLIEDERSINGEN
 Chor an St. Severin
Matthias Eisenberg – Orgel
Alexander Ivanov – Leitung

17. Dezember, 20.15 Uhr – Eintritt frei
**JUGENDCHOR DES
 SCHULZENTRUMS SYLT**
Beate Salzig – Leitung

Donnerstag, 18. Dezember, 18.00 Uhr –
 Eintritt frei
ADVENTSKONZERT
 Sylter Shanty-Chor

Freitag, 27. Dezember, 18.00 Uhr
HÄNDEL – MESSIAS
 Chor an St. Severin
Elbipolis Barockorchester Hamburg
Geraldine Zeller – Sopran
Dmitry Egorov – Alt
Klaus Mertens – Bass
Alexander Ivanov – Leitung

5. Januar 2014, 20.15 Uhr
ORGELKONZERT
 zum 10. Jahrestag des Dienstbeginns
 an St. Severin
 Buxtehude, Bach, Vierne, Widor
Alexander Ivanov



Mittwochskonzerte

ERÖFFNUNGSKONZERT DER SAISON 2015

4. Februar, 20.15 Uhr

IO T'ABBRACCIO

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG
DES FÖRDERKREISES VON
ST. SEVERIN

Händel, Bach

Tatjana Charalgina – Sopran

Dmitry Egorov – Countertenor

Albrecht Kühner – Violine

Jürgen Groß – Violine

James Bush – Violoncello

Alexander Ivanov – Basso continuo/
Orgel

11. Februar, 20.15 Uhr

ORGELKONZERT

Vierne, Buxtehude, Bach, Franck, Widor

Alexander Ivanov – Orgel

18. Februar, 20.15 Uhr

ORGEL UND FLÖTE

Bach, Vinci, Vivaldi, Corelli

Ulrike Höfs – Flöte

Alexander Ivanov – Orgel

25. Februar, 20.15 Uhr

GOLDBERG-VARIATIONEN

Bach – Goldberg-Variationen

Alexander Ivanov – Orgel

Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Mittwochskonzerte in St. Severin um 20.15 Uhr.
Karten: Tourismus-Services, Info-Zentren Alte Post und Bahnhofsvorplatz, Technikhaus H. B. Jensen und Buchhaus Voss in Westerland, Benen-Diken-Hof in Keitum, Lindner Hotel Windrose in Wenningstedt, Erlebniszentrum Naturgewalten in List. **Am Konzerttag ist immer ab 19.30 Uhr noch ein Kartenkontingent an der Abendkasse erhältlich.**

4. März, 20.15 Uhr

ORGELKONZERT

Eberhard Lauer (St. Marien Dom,
Hamburg) – Orgel

11. März, 20.15 UHR

ORGELKONZERT

Franck, Bach, Widor

Alexander Ivanov – Orgel

18. März, 20.15 UHR

LEIPZIGER SONATEN

Karg-Elert, Bach, Mendelssohn, Reger

Stefan Kießling (Leipzig) – Orgel

25. März, 20.15 UHR

KREUZWEG

Dupré – „Le chemin de la croix“

Vierzehn notierte Improvisationen über
Verse von Paul Claudel

Alexander Ivanov – Orgel

Stefan Hartmann – Rezitation



Tatjana Charalgina



Dmitry Egorov



Ulrike Höfs



Matthias Höfs

Saisonstart

Am Mittwoch, **4. Februar** beginnt die Saison der Mittwochskonzerte 2015 mit herrlichen Duetten von Georg Friedrich Händel. Ebenso herrlich die Besetzung: Sopranistin **Tatjana Charalgina** und Altist **Dmitry Egorov** singen bei diesem Konzertabend mit dem Titel „Io t'abbraccio“ – Ich umarme dich.

Flötenmusik aus Italien

Ulrike Höfs, Flötistin aus Hamburg, ist Solistin des Mittwochskonzertes am **18. Februar**. Begleitet bei ihrem italienischen Programm wird sie von **Alexander Ivanov** an der Orgel. Neben Corelli, Vivaldi und Bach erklingt auch Musik von Leonardo Vinci (ca. 1690–1730), einem neapolitanischen Opernkomponisten, der enormen Einfluss auf die Komponisten nach ihm hatte und die Oper des 18. Jahrhunderts maßgeblich prägte.

Orgel und Trompete

Im Monat darauf reist der Ehemann der Flötistin wieder nach Sylt: **Matthias Höfs**, Professor für Trompete in Hamburg, bewunderter Virtuose seines Instruments und ausgesprochen beliebter musikalischer Gast in St. Severin, spielt am **11. März** in Keitum. An der Orgel: Alexander Ivanov.

Goldberg-Variationen

32 Takte einer Basslinie sind die Grundlage eines Meisterwerkes der barocken Polyphonie, der Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach. Benannt sind sie nach Johann Gottlieb Goldberg, der für den ruhelosen Reichsgrafen Keyserlingk zu Beginn des 18. Jahrhunderts Einschlafmusiken spielen musste. Am **25. März** wird es **Alexander Ivanov** sein, der dieses grandiose Werk im Mittwochskonzert in St. Severin zu Gehör bringt.

Veranstaltungen im neuen Jahr

Vortrag: Eugen Drewermann über „Wendepunkte“

Gleich zu Beginn des neuen Jahres ist Prof. Dr. Eugen Drewermann in St. Severin in Keitum zu Gast. Der katholische Theologe, Psychoanalytiker und Schriftsteller wird die Abendandacht am Samstag, **3. Januar 2015** um 18.00 Uhr begleiten und anschließend um 18.30 Uhr einen Vortrag zum Thema seines neuen Buches „Wendepunkte. Oder was eigentlich besagt das Christentum?“ halten. Der Eintritt ist frei – eine Spende wird erbeten.

Zeit für ein Märchen

Wer erfahren möchte, wodurch uns die uralten Märchen immer noch etwas angehen und bedeuten: Am **Freitag, 16. Januar 2015** von 17 bis 19 Uhr findet im Keitumer Pastorat, Gemeindesaal, ein Workshop mit Linde Knoch statt. Im Mittelpunkt steht ein klassisches Zaubermärchen aus England, „Der Hund mit den kleinen Zähnen“. Durch Hören, Gespräch, Imagination und evtl. weitere Anregungen werden wir uns dem Geschehen und den Figuren des Märchens nähern. Dadurch kann jeder sich das Märchen ein Stück weit deuten; Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Linde Knoch freut sich auf den Austausch mit neugierigen Menschen.

Lerne deine Kirche kennen

St. Severin hat eine mehr als achthundertjährige Geschichte. Viele spannende Geschichten vom Anfang und dem Bau der Kirche, ihrem Bestehen in Stürmen und Fluten gibt es zu erzählen. An zwei Samstagen im Januar, **am 17. und 24. Januar** jeweils von 15 bis

17.30 Uhr, lädt Susanne Zingel alle ein, die etwas über die Geschichte ihrer Kirche erfahren wollen. Am ersten Nachmittag geht es um „Mauern, Steine und Geschichte“, am zweiten Nachmittag um „Schätze, Geheimnisse und Legenden“. Wer beide Nachmittage besucht, hat danach vielleicht Lust weiter zu forschen. Dann wäre er oder sie bei dem Kreis der Kirchenführer herzlich willkommen. Treffpunkt ist im Turmraum.

Fastenwoche

Zu Beginn der Passionszeit findet im Keitumer Pastorat wieder eine Heilfastenwoche statt – eine Woche um innezuhalten, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und zu reflektieren. Wir fasten nach dem Prinzip von Dr. Buchinger mit Kräutertees, Obst- und Gemüsesäften und heißer Gemüsebrühe. Weil man gemeinsam viel mehr erreichen kann als allein, treffen wir uns jeden Abend um 19 Uhr im Keitumer Pastorat zu einer Andacht, anschließend nehmen wir gemeinsam unsere Fastenbrühe ein.

Um **Anmeldung im Gemeindebüro bis zum 13. Februar** unter der Telefonnummer 04651/31713 und einen Teilnehmerbeitrag von 50 Euro wird gebeten.

Weltgebetstag der Frauen von den Bahamas

Jedes Jahr am **ersten Freitag im März** ist Weltgebetstag der Frauen. Auf Sylt wird er dieses Jahr in einem ökumenischen Gottesdienst in St. Jürgen in List gefeiert. Wer Lust hat den Gottesdienst in Vorbereitungstreffen ab Januar 2015 mitzugestalten, meldet sich bei Barbara Petzel (Tel. 995811).

Gesprächsabende

Jeden Dienstag findet um 19 Uhr im Keitumer Pastorat ein Gesprächsabend mit Pastorin Susanne Zingel statt.

„Wie soll ich dich empfangen und wie begegne ich dir?“

Advent ist die Zeit der Lieder und Geschichten. In unserem Gesangbuch finden sich neben beliebten und viel gesungenen Chorälen auch weniger bekannte. Wir werden uns mit den Texten und der Geschichte dieser Choräle beschäftigen, Strophen singen, die meist übergangen werden und uns so auf Weihnachten vorbereiten.

2. und 16. Dezember

Wer einen Menschen rettet, rettet eine ganze Welt

Mose wurde von seiner Mutter in einem Binsenkörbchen auf dem Nil ausgesetzt. So beginnt die Rettung und die Befreiung eines ganzen Volkes aus der Sklaverei in Ägypten. Bis heute sind Menschen verfolgt und auf der Flucht. Bis heute gibt es Geschichten von Rettung und Solidarität. Wir werden solche Geschichten hören und bedenken, was wir heute dazu beitragen können, dass auch heute verfolgten Menschen geholfen wird.

20. und 27. Januar

Eure Alten sollen Träume haben (Joel 3,1)

Das Alter bringt mit sich Einschränkungen und Mühe. Aber niemand weiß, was das Älterwerden für ihn oder sie ganz persönlich alles an Auswirkungen haben wird. Umso wichtiger ist es, dass uns nicht nur Befürchtungen, sondern auch positive Bilder vom Älterwerden und Alter leiten. An zwei Gesprächsabenden wollen wir uns darüber austauschen und hören Geschichten von Menschen, die in ihrem Alter Überraschendes geleistet haben.

17. und 24. Februar

Auf dem Weg mit Theresa von Avila

Am 28. März 1515 wurde Theresa von Avila in Spanien geboren. Dies wird an vielen Orten zum Anlass genommen, in 500 Jahrveranstaltungen an die große Kirchenlehrerin, Mystikerin und Ordensgründerin zu erinnern. Drei Gesprächsabende widmen wir Theresa von Avila, an denen wir viel über ihr Leben und ihre Schriften erfahren werden. Ihre Einführung ins Gebet werden wir auch praktisch miteinander üben.

10., 17. Und 24. März

In der Zeit von Dezember bis zur Biike finden in St. Severin keine regelmäßigen Kirchenführungen statt. Individuelle Termine können nach Absprache im Gemeindebüro unter Tel. 31713 vereinbart werden.

Gottesdienste

30.11.2014 1. Advent	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst mit Abendmahl mit der Einführung der Gemeinsekretärin Anja König, Pastor Jörg Reimann und Pastorin Susanne Zingel
07.12.2014 2. Advent	10.00 Uhr 11.15 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel Gemeindehaus Tinum , Gottesdienst für Kleine und Große mit Kindern der Krabbelgruppe, Pastor Jörg Reimann
14.12.2014 3. Advent	10.00 Uhr 11.15 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastor Jörg Reimann Gemeindehaus Tinum , Gottesdienst für Kleine und Große, Pastor Jörg Reimann
21.12.2014 4. Advent	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst mit dem Licht von Bethlehem, Pastor Jörg Reimann und Pastorin Susanne Zingel
24.12.2014 Heiligabend	14.30 Uhr 15.30 Uhr 16.00 Uhr 17.30 Uhr 22.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastorin Susanne Zingel Gemeindehaus Tinum , Gottesdienst mit Krippenspiel, Pastor Jörg Reimann St. Severin , Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel St. Severin , Gottesdienst, Pastor Jörg Reimann St. Severin , Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel
25.12.2014 1. Weihnachtstag	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel
26.12.2014 2. Weihnachtstag	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastor Jörg Reimann
28.12.2014	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastor Jörg Reimann
31.12.2014 Silvester	17.00 Uhr 23.30 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel St. Severin , Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel
01.01.2015 Neujahr	17.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel
04.01.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Susanne Zingel

11.01.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel
18.01.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastor Holger Asmussen
25.01.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastor Holger Asmussen
01.02.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Susanne Zingel
08.02.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastor Holger Asmussen
15.02.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst mit dem Kinderchor, Pastorin Susanne Zingel
18.02.2015 Aschermittwoch	17.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst am Aschermittwoch, Pastorin Susanne Zingel
22.02.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst am Petritag für Kleine und Große, Pastorin Susanne Zingel anschließend gemeinsames Petri-Essen im Keitumer Pastorat
01.03.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst mit Abendmahl, Pastorin Susanne Zingel
08.03.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastorin Susanne Zingel
15.03.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst mit dem Kinderchor, Pastorin Susanne Zingel
22.03.2015	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst, Pastor Holger Asmussen
29.03.2015 Palmsonntag	10.00 Uhr	St. Severin , Gottesdienst für Kleine und Große, Pastorin Susanne Zingel

Abendsegen in St. Severin

Orgelklang und Evangelium, Stille erleben, hören, beten, gesegnet weitergehen.
Jeden Samstag um 18 Uhr.

Taizé-Abendgebet in St. Severin

Bibelworte, Gebet und Lieder aus Taizé

Jeden Sonntag um 18 Uhr. Einsingen um 17.45 Uhr im Turmraum.

Freud und Leid

Vom 1. Juli 2014 – 31. Oktober 2014

Es wurden getauft aus unserer Gemeinde und außerhalb:

Cäcilie Uta Angelica Fehre aus Frankfurt am Main • Julius Falk Tibor Miekley aus Hamburg • Ben Niels Erkelenz aus Keitum • Leonard Luithlen aus Andernach • Carl Henry Widmaier aus München • Paul Michael Schubert aus Mögglingen • Emelie Fischer aus Hong Kong • Sabrina Kelterborn aus Ahnatal • Carl-Felix Florentin Klövekorn aus Ludwigsburg • Carl Philip Oberwelland aus Bielefeld • Oscar Richard Oberwelland aus Bielefeld • Leonard Wahlscheidt aus Köln • Helene Katharina Leonie Weiland aus Wiesbaden • Hannah Guschel aus Westerland • Helene Hussels aus Seeth-Ekholt • Henri Brockholz aus Hamburg

Es wurden getraut aus unserer Gemeinde und außerhalb:

Benjamin und Yvonne Losseff geb. Ketting aus Lüdenscheid • Matthias und Mareike Straub geb. Lange aus Freidorf • Benjamin und Felicia Kuhn aus Hamburg • Siegbert und Susanne Hauser geb. Landgraf aus Offenburg • Rainer und Regina Lorenz geb. Stäß aus Molfsee • Christian und Sandra Pflingsten geb. Behling aus Hamburg • John G. Turner und Jerry G. Fischer aus Baton Rouge, Louisiana • Florian und Annkathrin Resatsch geb. Nelle aus Berlin • Oliver und Kathleen Saar geb. Tietz aus Tinnum • Michael und Maria Mattern geb. Karbusicky aus Schenefeld • Olmo Krenzin und Kerstin Stock-Krenzin aus Ober-Mörlen • Rick Mädell und Ann Kristin Mädell-Kreft aus Kirchlengern • Oliver und Lisa Marie Zirwes geb. Hohl aus München • Florian und Laura Sachs geb. Stodieck aus Westerland • Philip und Ann-Christin Wegener geb. Seyer aus Hamburg/Westerland • Gonne und Juliane Serfling geb. Liebe aus Tinnum • Sascha und Nina Wendel geb. Kremer aus Essen-Kettwig • Eric und Fabienne Balzer geb. Wirichs aus Krefeld • Frank Riewe und Dr. Ulrike Baecker aus Berlin • Björn Samuel und Christina Schröder geb. Schaaf aus Fröndenberg

Es wurden beigesetzt aus unserer Gemeinde und außerhalb:

Harro Hansen, 78 Jahre aus Tinnum • Johanna Priebe, 82 Jahre aus Keitum/Westerland • Marianne Hartwigsen, 84 Jahre aus Tinnum • Hildegard Timmel geb. Jakobsen, 79 Jahre aus Tinnum • Bruno Dahlmann, 81 Jahre aus Tinnum • Armin Schröter, 70 Jahre aus Tinnum • Gerhard Barknowitz, 85 Jahre aus Keitum • Elvi Fuchs geb. Henig, 73 Jahre aus Westerland • Jürgen Schmähling, 69 Jahre aus Tinnum • Dr. Hubertus Schulz, 94 Jahre aus Hannover • Dr. Günther Reek, 79 Jahre aus Tinnum • Jens-Peter Schlüter, 69 Jahre aus Kampen (Sylt) • Marianne Petersen, 85 Jahre aus Westerland • Aphrodite Apostolides, 90 Jahre aus Munkmarsch • Uwe Hansen, 78 Jahre aus Tinnum • Werner Arlt, 57 Jahre aus Tinnum • Bernhard Clausen, 80 Jahre aus Wenningstedt • Irmgard Bober, 90 Jahre aus Essen • Elisabeth Scheele, 68 Jahre aus Schleswig • Margarete Luise Strojek geb. Berg, 100 Jahre aus Klanxbüll/Tinnum • Carin Mühe geb. Altendorf, 68 Jahre aus Bredstedt • Klaus Nieger, 79 Jahre aus Hannover



Jahreslosung 2015

Nehmt einander an,
wie Christus euch
angenommen hat zu
Gottes Lob.

RÖMER 15,7



Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

KIRCHENBRIEF DEZEMBER 2014 BIS MÄRZ 2015

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinum und alle Freundinnen und Freunde

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Severin

Pastoren

Susanne Zingel (Keitum/Munkmarsch/
Archsum)

Telefon: 04651 31713

zingel@st-severin.de

Jörg Reimann (Tinnum)

Nicht anwesend von Januar bis März.
Anfragen in dieser Zeit bitte über das
Gemeindebüro.

Telefon: 04651 31281

Fax: 04651 936653

p.reimann@st-severin.de

Kirchenmusiker

Alexander Ivanov

Telefon: 04651 35403

kirchenmusik.st-severin@t-online.de

Kirchwarte

Redlef Volquardsen (Keitum)

Telefon und Fax: 04651 31914

Christine Suhl (Tinnum)

Telefon: 04651 32803

Spendenkonto

IBAN: DE09 2179 1805 0000 7733 44 BIC: GENODEF1SYL

Bitte geben Sie für Spendenquittungen Ihre vollständige Adresse an.

Postadresse

Pröstwai 20

25980 Sylt/Keitum

Gemeindebüro

Anja König

Telefon: 04651 31713

Fax: 04651 35585

kirchenbuero@st-severin.de

Gemeindemanagement

Lena Nissen

Telefon: 04651 31713

nissen@st-severin.de

Friedhofsverwaltung

Lorenz Petersen

Telefon und Fax: 04651 31914

friedhofsverwaltung@st-severin.de

www.st-severin.de

Impressum

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum

Redaktion: Lena Nissen (V.i.S.d.P.), Jörg Reimann,

Susanne Zingel

Der Kirchenbrief wird unentgeltlich abgegeben.